

Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



NEWSLETTER 2017/04

im 59. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: www.cuba.or.at (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerks Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/OEKG.OOE>

- 1) **Stammtisch am Freitag, 28. April** im Kasperkeller in Linz
- 2) Neues aus und über Kuba
- 3) Termine

1) **Kuba-Stammtisch: am Freitag, 28. April um 19:00 Uhr**, im Kasperkeller in Linz (Ecke Landstraße / Spittelwiese).

2) Neues aus und über Kuba

- a. **Produktion von Laptops nimmt Fahrt auf** (amerika21.de): Bis Ende März dieses Jahres sind in Kuba 3.500 Laptops sowie knapp 3.600 Tablets produziert worden. Sie sind die ersten Geräte einer neuen Produktionslinie des staatlichen Elektroherstellers GEDEME, die letzten Dezember in Betrieb ging. Technisch basieren die neuen Laptops auf aktuellen Core i5 und Core i7-Prozessoren von Intel. Die einzelnen Komponenten werden als Bausatz vom chinesischen Großkonzern Haier geliefert, der den sozialistischen Inselstaat seit vielen Jahren mit Elektronikprodukten beliefert. ([zum Artikel](#))
- b. **Preise für Mobilfunk werden reduziert** (amerika21.de): Kubas staatliche Telefongesellschaft ETECSA hat ein neues Preismodell für MobilfunkkundInnen eingeführt, das die Preise für Anrufe von 0,35 auf 0,20 CUC pro Minute reduziert. Gleichzeitig kündigte das Unternehmen an, in den kommenden Monaten 38.000 neue Internetanschlüsse in Privathaushalten legen zu wollen. Die Preise hierfür starten bei monatlich 15 CUC. Auch das mobile Datennetz mit 3G-Geschwindigkeit soll dieses Jahr weiter ausgebaut werden. ([zum Artikel](#))
- c. **Neue US-Genehmigungen für Unternehmen in Havanna** (Jungewelt.de): Die Eröffnung neuer US-Geschäfte in Havanna und die Lieferung von Lebensmitteln nach Kuba nähren Spekulationen über die künftige Kuba-Politik Donald Trumps. Vor seiner Wahl hatte dieser gedroht, die unter Obama abgeschlossenen Vereinbarungen mit der sozialistischen Insel zurückzunehmen. Eines seiner bevorzugten Angriffsziele war neben Kuba auch China. Mit großem Interesse verfolgen die KubanerInnen deshalb das erste Treffen von Trump mit dem chinesischen Staatschef Xi Jinping im nur 450 Kilometer entfernten Palm Beach (Florida). Nachdem Trump noch vor Wochen einen harten Konfrontationskurs gegen Beijing angekündigt hatte, zeigt er sich jetzt von seiner pragmatischen Seite. Auch gegenüber Kuba ist die Haltung der neuen US-Administration widersprüchlich. ([zum Artikel](#))
- d. **Entwicklung der Landwirtschaft ist bedeutend für Kubas Gesamtentwicklung** (granma.de) Wenn sich die Landwirtschaft nicht entwickelt, kann es das Land auch nicht tun. Deshalb müsse der Nationalverband der KleinbäuerInnen (ANAP) auf allen Ebenen adäquat

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft, Regionalgruppe Oberösterreich (ÖKG OÖ) in Linz.

Vorstand: *Max Müller (Vorsitzender), Nelli Broos (gf. Vorsitzende und Sprecherin), Mike Elser (Sekretär), Fritz Bader (Kassier), Stefan Krenn (Buena Vista), Rudolf Spiegl, Reinhold Obermair und Gigs Buchinger*

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen oder für sonstige Nachrichten:

email: [oekg\[dot\]oee\[at\]gmail\[dot\]com](mailto:oekg[dot]oee[at]gmail[dot]com); **Blog-Seite:** <http://oekg.org>; **FB:** www.facebook.com/OEKG.OOE;

ÖKG Linz, p.A.: Im Tal 13, 4040 Linz

funktionieren, betonte José Ramón Machado Ventura, zweiter Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kubas. Während der Vollversammlung der Organisation im Norden von Pinar del Rio unterstrich er, dass im Rahmen der Aktualisierung des kubanischen Wirtschaftsmodells den Produktionsstrukturen zwar größere Befugnisse übertragen worden seien, dass dies jedoch nicht bedeute, die ANAP hätte an Wichtigkeit eingebüßt. ([zum Artikel](#))

- e. **US-MedizinerInnen absolvieren Studium in Kuba** ([amerika21.de](#)): US-amerikanische AbsolventInnen eines Medizinstudiums in Kuba haben in den USA ihre Zuteilung zu ärztlichen Einrichtungen erhalten. Das Zulassungsverfahren ist wettbewerbsorientiert und wird jährlich im März durchgeführt. Basis sind Präferenzlisten der AbsolventInnen und der Institutionen. Angebot und Nachfrage werden per Computer kombiniert und auf Basis bestimmter Algorithmen definiert. Häufig werden die Wünsche der Beteiligten nicht erfüllt, so dass Ersatzlösungen gefunden werden müssen. Diesen "Match Day" erfolgreich zu bestehen, ist ein entscheidender Schritt für MedizinerInnen in den USA. ([zum Artikel](#))
- f. **Alphabetisierung in Brasilien nach „kubanischer Methode“** ([amerika21.de](#)): Im Bundesstaat Maranhão im Nordosten von Brasilien sind 2016 mehr als 7.000 Personen mithilfe der kubanischen Methode "Yo si puedo" ("Ja, ich kann es") alphabetisiert worden. Allein 20 Prozent der Bevölkerung in Maranhão gelten laut Angaben des Statistischen Bundesamtes von Brasilien (IBGE) als AnalphabetInnen, das entspricht gut 13,5 Millionen Menschen. Im ländlichen Gebiet ist der Anteil mit bis zu 40 Prozent noch höher. ([zum Artikel](#))

3) Termine

- **Freitag, 28. April 2017 Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** Stammtisch

- **Kubanischer Sommer in Linz:**
 - **Mittwoch, 31. Mai 2017 Linz, 18 Uhr, Salonschiff Fräulein Florentine** Sommer-Stammtisch
 - **Mittwoch, 28. Juni 2017: Linz, 18 Uhr Salonschiff Fräulein Florentine** Sommer-Stammtisch

- Mittwoch, 26. Juli 2017 Fiesta Moncada: 18:00 Uhr Salonschiff Fräulein Florentine:** Infos, Lieder und Cocktails zum Kubanischen Nationalfeiertag (Sturm auf die Moncada-Kaserne am 26. Juli 1953)

- **Mittwoch, 30. August 2017: 18 Uhr Salonschiff Fräulein Florentine:** Sommer-Stammtisch

- **Freitag, 29. September 2017 Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** Stammtisch

- **Freitag, 27. Oktober 2017 Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** Stammtisch

- **Dienstag 31. Oktober 2017 Linz, Stadtwerkstatt: „Hallo Welt“-Fest des KV Willy**

- Freitag, 24. November 2017 Stammtisch „Nicaragua“: 19 Uhr, Kasperkeller:** mit Dr. Fritz Schwarz

Die Redaktion des ÖKG OÖ Newsletter verabschiedet sich und bricht zur Studienreise nach Kuba auf.
